

MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL

Band T9
Texte 2336-2604 (1540)

MELANCHTHON'S BRIEFWECHSEL

MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL
Kritische und kommentierte Gesamtausgabe

Im Auftrag der
Heidelberger Akademie der Wissenschaften

herausgegeben von Heinz Scheible

Band T 9
Texte 2336–2604 (1540)

MELANCHTHONS BRIEFWECHSEL

Band T 9

Texte 2336–2604 (1540)

bearbeitet von Christine Mundhenk
unter Mitwirkung von Marion Bechtold,
Heidi Hein, Simone Kurz und Judith Steiniger

frommann-holzboog
Stuttgart-Bad Cannstatt 2008

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über (<http://dnb.d-nb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7728-2443-2

© frommann-holzboog Verlag

Stuttgart-Bad Cannstatt 2008

www.frommann-holzboog.de

Satzgestaltung: Christine Mundhenk mit Hilfe von TUSTEP

Druck: Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart

Einband: Klotz, Jettingen-Scheppach

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	7
Hinweise für den Benutzer	9
Abkürzungen	11
Texte Nr. 2336–2604 (1540)	25
Indizes	603
Absender	605
Adressaten	605
Fremdstücke	608
Bibelstellen	609
Autoren und Werke bis ca. 1500	615
Autoren und Werke ab ca. 1500	621

Vorwort des Herausgebers

Die Bearbeitung dieses neunten Textbandes fand unter der Belastung häufigen Personalwechsels statt. Da Frau Dr. Johanna Loehr, seit 2001 beurlaubte Leiterin der Melanchthon-Forschungsstelle Heidelberg, im Januar 2008 wieder auf die ihr zustehende Stelle zurückkehren sollte und Herr Dr. Matthias Dall'Asta, wie seit langem bekannt, zur gleichen Zeit aus der beendeten Reuchlin-Edition an die Melanchthon-Edition versetzt wurde, mußten die seit 2005 tätigen und bei den Bänden T 7 und T 8 bestens bewährten Kolleginnen Heidi Hein und Dr. Judith Steiniger, die nur vertretungsweise eingestellt waren, mit ihrer Entlassung rechnen, der sie durch die Annahme anderer Positionen zuvorkamen. Frau Steiniger folgte im August 2007 einer Berufung an die Bullinger-Edition in Zürich. Frau Hein nahm im Oktober 2007 eine Projektstelle in München an. Die damit befristet frei gewordenen Stellen wurden im August 2007 mit Frau Marion Bechtold, M.A., und im Oktober 2007 mit Frau Simone Kurz besetzt. Beide mußten neu eingearbeitet werden, was von Frau Dr. Christine Mundhenk, seit 2005 kommissarische Leiterin der Forschungsstelle, bewältigt wurde, ohne daß der Terminplan für den Band T 9 in Verzug geriet. Als dann Frau Loehr nach Vollendung des freiwillig bearbeiteten Bandes T 4 auf ihre Stelle verzichtete, wurde Frau Mundhenk im Februar 2008 vom Vorstand der Heidelberger Akademie der Wissenschaften verdientermaßen zur definitiven Leiterin der Melanchthon-Forschungsstelle ernannt. Gleichzeitig wurde Frau Hein auf die nun frei gewordene unbefristete Stelle berufen; im April 2008 ist sie nach Heidelberg zurückgekehrt. Damit wird die Arbeit an der Melanchthon-Edition wieder in ruhigen Bahnen vonstatten gehen. Durch eine von der Akademie für ein Jahr zusätzlich eingerichtete Stelle können Frau Bechtold und Frau Kurz jeweils mit einer halben Stelle weiterbeschäftigt werden; Frau Bechtold wird jedoch zum August eine Stelle am Institut für Europäische Geschichte in Mainz antreten.

Daß Band T 9 von fünf Bearbeiterinnen zustande gebracht wurde, wird demnach hoffentlich die Ausnahme bleiben. Ihre Anteile sind wegen der geschilderten Umstände verschieden umfangreich, und weil die einzelnen Stücke von unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit sind, teile ich auch die jeweiligen Seitenzahlen mit. Den weitaus umfangreichsten Teil leistete mit 83 Stücken auf 210 Seiten Frau Mundhenk, die auch die Kolleginnen, soweit nötig, anleitete und den ganzen Band koordinierte und redigierte. Frau Hein

ist mit 79 Stücken auf 120 Seiten vertreten, Frau Bechtold mit 65 Stücken auf 125 Seiten, Frau Kurz mit 40 Stücken auf 65 Seiten und Frau Steiniger mit 23 Stücken auf 35 Seiten. Insgesamt umfaßt der Band das eine Jahr 1540 mit 290 Stücken, wovon die Nummern 2425b, 2521a, 2531a, 2535a, 2548a und 2562a seit dem Erscheinen des Regestenbandes MBW 9 neu gefunden wurden.

Wie in den früheren Bänden hat sich Herr Tobias Gilcher, M.A., durch mannigfache Zuarbeit verdient gemacht. Herr Dr. Michael Trauth in Trier hat erneut der Satzgestaltung und den Registern den letzten Schliff gegeben. Der unterzeichnete Herausgeber hat die Edition durch Korrekturlesen begleitet.

Auch aus der Melanchthonkommission der Heidelberger Akademie der Wissenschaften sind einschneidende Änderungen zu berichten. Herr Seebaß wurde 2006 durch eine schwere Erkrankung gezwungen, den Vorsitz, den er seit 1982 innehatte, niederzulegen. Prof. em. Dr. Gerhard Müller in Erlangen hat diese Aufgabe kommissarisch übernommen, bis Herr Thomas Maissen, Ordinarius für Geschichte der Frühen Neuzeit an der Universität Heidelberg und seit 2006 Mitglied der Kommission und ordentliches Mitglied der Akademie, zum Vorsitzenden bestellt wurde. Danach ist Herr Müller aus der Kommission, der er seit 1971 angehörte, ausgeschieden. Wie er hat Prof. em. Dr. Bernd Moeller in Göttingen, ebenfalls seit 1971 Mitglied der Kommission, seine Mitgliedschaft beendet. Beiden ist für ihre langjährige engagierte Begleitung des Unternehmens von Herzen zu danken. Neu berufen wurde Prof. Dr. Christoph Strohm, Lehrstuhlnachfolger von Herrn Seebaß in Heidelberg. Die Phil.-hist. Klasse der Heidelberger Akademie hat durch zwei weitere Berufungen in die Melanchthon-Kommission nicht nur den Generationenwechsel weitergeführt, sondern auch eine Öffnung zu anderen Disziplinen vollzogen: 2006 wurde Herr Bernd Janowski, Ordinarius für Altes Testament in Tübingen, in die Kommission berufen, 2007 Herr Ernst Gustav Jung, Ordinarius für Dermatologie in Heidelberg und Mitglied der Math.-nat. Klasse. Die Herren Eike Wolgast und Wilhelm Kühlmann, Kommissionsmitglieder seit 1978 und 1998, wahren mit Herrn Seebaß die Kontinuität.

Heidelberg, im Juli 2008

Heinz Scheible

Hinweise für den Benutzer

Bei der Charakterisierung von Abschriften im *Vorspann* zu den einzelnen Stücken werden formelhaft gebraucht: „von“ = von einer Vorlage, „durch“ = durch einen Schreiber, „für“ = für einen Auftraggeber. Bei der Charakterisierung von Editionen kennzeichnet „aus“ die Normalisierung der Vorlage, „nach“ die – zumindest intendierte – diplomatische Genauigkeit.

Auf welchem Textzeugen der in MBW edierte *Text* basiert, wird durch formelhaftes „Text aus“ mitgeteilt. Bei Handschriften wird immer hinzugefügt, aus welchen die Varianten vollständig, aus welchen sie in Auswahl geboten werden; bei Drucken steht ein solcher Zusatz nur, wenn ausnahmsweise Varianten aus einem oder mehreren Drucken vollständig verzeichnet sind.

Die *Apparate* werden durch die Buchstaben E, T, W und Q unterschieden. E verzeichnet die Entstehungsvarianten, ist also nur bei Vorliegen eines Autographs oder Konzepts indiziert. T ist der übliche textkritische Apparat bei sekundärer Überlieferung. In der Regel schließen sich E und T aus. T erscheint aber auch bei Vorliegen des Autographs, wenn die Textkonstitution dennoch nur mit Hilfe von anderen Zeugen erfolgen kann, weil das Autograph lückenhaft oder unleserlich geworden ist, oder wenn zum Wortlaut eine Konjekture notwendig ist. „Mit“ in Verbindung mit einem Textzeugen bedeutet, daß der Editor im speziellen Fall abweichend von seiner erklärten Vorlage oder bei einer Unklarheit derselben diesem Zeugen folgt. W steht für Wirkungsgeschichte. Hier werden diejenigen Varianten verzeichnet, die zwar für die Textherstellung irrelevant, aber durch maßgebliche Editionen zum *textus receptus* geworden sind. In Q (für ‚Quellen‘) werden Zitate verifiziert, Anspielungen aufgedeckt und andere Nachweise geliefert.

Die *Indizes* der Absender, Adressaten und Fremdstücke beziehen sich auf die Köpfe der in diesem Band enthaltenen Stücke, wobei mehrere Absender oder Adressaten durch +, Vorreden und dergleichen durch * markiert sind. Die Indizes der Bibelstellen, Autoren und sonstigen Personen bis ca. 1500 und nach ca. 1500 beziehen sich auf den Apparat Q. In den wenigen Ausnahmefällen verweist ein E, T oder W nach der Zeilenzahl auf den betreffenden Apparat. Personen, die im Index aufgeführt werden, ohne einen Zitat- oder Werknachweis in Q erhalten zu haben, sind nur im Text zu finden, was dank der Zeilenzählung leicht möglich ist. Die Briefe und Schriften eines Autors sind alphabetisch angeordnet, wobei Artikel und Präpositionen beachtet werden

und die Adressaten einschließlich der Grafen nach Familiennamen, die Fürsten nach Vornamen sortiert sind. Die Referenzen beziehen sich immer auf die Nummern von MBW, wobei die Paragraphen durch Punkte abgetrennt, die Zeilen in Petit angefügt werden.

Abkürzungen

AE	Archives de l'Etat
Akten Religionsgespräche	Akten der deutschen Reichsreligionsgespräche im 16. Jahrhundert, hrsg. von Klaus Ganzer und Karl-Heinz zur Mühlen. Bd. 1: Das Hagenauer Religionsgespräch (1540), Göttingen 2000. – Bd. 2: Das Wormser Religionsgespräch (1540/41), ebd. 2002.
Allen	Percy Stafford Allen, <i>Opus Epistolarum Desiderii Erasmi Roterodami</i> , 12 Bde., Oxford 1906–1958.
allg.	allgemein <i>mit Flexion</i>
AM	Archives Municipales
Anm.	Anmerkung
Anspgl.	Anspielung (auf)
Apologie der CA	Apologie der Confessio Augustana: BS 141–404 mit XXII f; EvBek 1, 99–306.
App. E, T, W	textkritischer Apparat, <i>bezüglich der Zusätze E, T und W vgl. Einleitung in MBW.T 1, S. 12 f und Hinweise für den Benutzer, dort S. 17 f, hier S. 9 f</i>
App. Q	Quellen und Nachweise
ARC	Acta Reformationis Catholicae Ecclesiam Germaniae concernentia saeculi XVI. Die Reformverhandlungen des deutschen Episkopats von 1520–1570, hrsg. von Georg Pfeilschifter, Regensburg 1959 ff.
ARG	Archiv für Reformationsgeschichte
ASD	Opera omnia Desiderii Erasmi Roterodami, Amsterdam 1969 ff. Bd. 2/1: Adagiorum chiliarum prima. Pars prior, edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Mann Phillips †, Chr. Robinson, 1993. – Bd. 2/2: Adagiorum chiliarum prima. Pars altera, edd. M. L. van Poll-van de Lisdonk, M. Cytowska, 1998. – Bd. 2/3: Adagiorum chiliarum secunda. Pars prior, ed. M. Szymański, 2005. – Bd. 2/4: Adagiorum chiliarum secunda. Pars altera, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle, 1987. – Bd. 2/5: Adagiorum chiliarum tertia. Pars prior, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle. Adag. 3, 3, 1 ed. Silvana Seidel-Menchi, 1981. – Bd. 2/6: Adagiorum chiliarum tertia. Pars altera, edd. Felix Heinimann et Emanuel Kienzle, 1981. – Bd. 2/7: Adagiorum chiliarum quarta. Pars prior, ed. R. Hoven. Centuriam quintam ed. C. Lauvergnat-Gagnière, 1999. – Bd. 2/8: Adagiorum chiliarum quarta. Pars altera, ed. Ari Wesseling, 1997.

AST	Archiv des Sankt-Thomas-Kapitels, <i>als Depositum in</i> Strasbourg AM
Aufl.	Auflage
Baron/Shaw	Frank Baron und Michael H. Shaw, The Publications of Joachim Camerarius, in: Joachim Camerarius (1500–1574). Beiträge zur Geschichte des Humanismus im Zeitalter der Reformation, hrsg. von Frank Baron, München 1978 (Humanistische Bibliothek 1/24), S. 231–251.
Baudrier	Henri Louis Baudrier, Bibliographie Lyonnaise. Recherches sur les imprimeurs, libraires, relieurs et fondeurs de lettres de Lyon au XVI ^e siècle, Lyon – Paris 1895 ff; fotomechanischer Nachdruck Paris 1964 f.
BAV	Biblioteca Apostolica Vaticana
BB	Bürgerbibliothek
BB(A)	Bibliotheca Bibliographica (Aureliana)
BBKG	Beiträge zur bayerischen Kirchengeschichte
Bd., Bde.	Band, Bände
Bds.	Heinrich Ernst Bindseil, Philippi Melancthonis epistolae, iudicia, consilia, testimonia, aliorumque ad eum epistolae quae in Corpore Reformatorum desiderantur, Halle 1874 (H 2174); fotomechanischer Nachdruck mit einem Nachtrag von Robert Stupperich, Hildesheim – New York 1975.
Benzing, Hagenau	Josef Benzing, Bibliographie Haguenovienne. Bibliographie des ouvrages imprimés à Haguenau (Bas-Rhin) au XVI ^e siècle, Baden-Baden 1973 (BBA 50).
Benzing/Claus	Josef Benzing, Lutherbibliographie. Verzeichnis der gedruckten Schriften Martin Luthers bis zu dessen Tod, Baden-Baden 1966. ² Bd. 1 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1989 (BBA 10). Bd. 2 von Josef Benzing und Helmut Claus, ebd. 1994 (BBA 143).
Bf., bfl.	Bischof, bischöflich
bibliogr., Bibliogr.	bibliographiert, Bibliographie, Bibliographia
Bl.	Blatt
BL	British Library
BN	Bibliothèque Nationale
BS	Die Bekenntnisschriften der evangelisch-lutherischen Kirche, hrsg. im Gedenkjahr der Augsburgischen Konfession 1930, 12. Aufl. Göttingen 1998.
BSG	Bibliothèque Sainte Geneviève
BU	Biblioteka Uniwersytecka
Bucer-Bibliogr.	Martin Bucer (1491–1551), Bibliographie, erstellt von Holger Pils, Stephan Ruderer und Petra Schaffrodt unter Mitarbeit von Zita Faragó-Günther, hrsg. von Gottfried Seebaß, Gütersloh 2005.

Bucer-DS	Martin Bucers Deutsche Schriften. Bd.9/1: Religionsgespräche (1539–1541), bearb. von Cornelis Augustijn unter Mitarbeit von Marijn de Kroon, Gütersloh 1995. – Bd. 12: Schriften zu Kirchengütern und zum Basler Universitätsstreit (1538–1545), bearb. von Stephen E. Buckwalter, ebd. 2007.
Bullinger-BW	Heinrich Bullinger, Briefwechsel, Zürich 1973 ff (Heinrich Bullinger Werke, 2. Abteilung). Bd.10: Briefe des Jahres 1540, bearb. von Hans Ulrich Bächtold und Rainer Henrich, 2003.
Burg	André Marcel Burg, Catalogue des livres des XV ^e et XVI ^e siècles, imprimés à Haguenau, de la Bibliothèque Municipale de Haguenau: Études Haguenoviennes 2 (1956/57), S.21–143.
Burkhardt	C[arl] A[ugust] H[ugo] Burkhardt, Dr. Martin Luthers Briefwechsel, Leipzig 1866.
BW	Briefwechsel
bzgl.	bezüglich
bzw.	beziehungsweise
c. f. g., ch(urf). g(n).	churfürstliche(n) gnaden
CA	Confessio Augustana: BS 31–137 mit XV–XXI; EvBek 1, 23–97.
Calv.	Ioannis Calvini opera quae supersunt omnia, hrsg. von Wilhelm Baum, Eduard Cunitz und Eduard Reuss, 58 Bde., Braunschweig 1863–1900 (Corpus Reformatorum 29–87); Nachdruck New York – London – Frankfurt/Main 1964.
CamD	Liber continens continua serie Epistolas Philippi Melancthonis scriptas annis XXXVIII. ad Ioach. Camerar. Pabep.... Leipzig, Ernst Voegelin, 1569 (VD 16, M 3553 und ZV 21686).
CamH	Joachim Camerarius als Bearbeiter der autographen M.-Briefe in Rom BAV, Cod. Chis. J VIII 293 und 294, und München SB, clm 10357.
can.	canon
cap.	capitulum
CCC	Corpus Christi College
CChr	Corpus Christianorum, Series Latina
cj. ohne Zusatz	conjeci
cj., cjj. mit Sigle(n)	conjecit, -jecerunt
Clemen, Kl. Schr.	Otto Clemen, Kleine Schriften zur Reformationgeschichte (1897–1944), hrsg. von Ernst Koch, 9 Bde., Leipzig 1982–1988.
Coll.	Collectio(n)

Texte

M. an Lgf. Philipp von Hessen. Vorrede zu: M., Commentarii in epistolam Pauli ad Romanos. Straßburg, Krafft Müller, März 1540.

Drucke: ▶S'40◀ COMMEN||TARII IN EPISTO=||LAM PAVLI AD ROMA||nos hoc anno M.D.XL. || recogniti & locu||pletati. || Autore Philippo Melanchtone. || [DrM] || Adiecta sunt Prolegomena admodum uti-||lia, cum præfatione ad Illustris. Prin||cipem Halforum. || [Am Ende:] ARGENTORATI APVD CRA||TONEM MYLIVM AN. || M.D.XL. || MENSE MARTIO. 8° (Ex.: Bretten MH, M 124; bibliogr.: VD 16, M 2743), Bl. α2^a–7^a.

▶S'40²◀ COMMENTARII || IN EPISTOLAM PAVLI AD || Romanos, iam denuo hoc anno || M.D.XL. recogniti & || locupletati. || Autore Phil. Melanch. || [DrM] || Adiecta sunt Prolegomena admodum uti-||lia, cum Præfatione ad Illu||trifis. || Principem Halforum, || & Indice. || [Am Ende:] ARGENTORATI EX OFFICINA || CRATONIS MYLII, || MENSE SEPT. || ANNO || M.D.XL. 8° (Ex.: Tübingen UB, Ge 267 R; bibliogr.: VD 16, M 2744), Bl. A2^a–B2^b.

▶Wit'40/41◀ COM=||MENTARII IN EPI=||STOLAM PAVLI || ad Romanos, hoc anno || M.D.XL. recogni=||ti & locuple=||tati. || Autore Philippo || Melanthon. || VITEBERGAE. Anno [letztes Wort kursiv] M.D.XL. || [TE] [Am Ende:] IMPRESSVM VITEBER||gæ per Iosephum Clug. || Anno. || M.D.XLI. 8° (Ex.: Bretten MH, M 125; bibliogr.: VD 16, M 2745), Bl. 2^a–8^b (= A2^a–8^b).

▶Wit'40/41²◀ COM=||MENTARII IN EPI=||tolam Pauli ad Roma=||nos, hoc anno M.D.||XL. recogniti & || locupletati. || AVTORE PHILIPPO || Melanthon. || VITEBERGAE, || ANNO || M.D.XL. || [TE] [Am Ende:] IMPRESSVM VITEBER||gæ per Iosephum Clug. || Anno.|| M.D.XLI. 8° (Ex.: Berlin SBPK, Bt 2569:516; bibliogr.: VD 16, M 2746), Bl. A2^a–8^b. Nicht kollationiert.

▶S'44◀ COMMEN||TARII IN EPISTO=||lam Pauli ad Roma-||nos. || Autore Phil. Melanth. || [DrM] || ARGENTORATI || M.D.XLIII. || [Am Ende:] ARGENTORATI APVD || CRATONEM MYLIVM, || AN. M.D.XLIII. MEN=||SE SEPTEMB. 8° (Ex.: Tübingen UB, Ge 266 R; bibliogr.: VD 16, M 2747), S. 3–20 (= Bl. A2^a–B2^b). Nicht kollationiert.

EdBs 2 (1541), 175–178. ♦ EdPeuc 3 (1563), 879–882. ♦ CR 3 (1836), 896–901 Nr.1905 mit 20, 786. Aus Wit'40/41. ♦ Th. Nickel (Hrsg.), Philippi Melanthonis Commentarii in epistolam Pauli ad Romanos (1540) (1861), 1–5. Aus S'40, Wit'40/41 und EdPeuc.

Deutsche Übers. durch Justus Jonas:

Drucke: ▶N'40◀ Epiftel. || An den Landtgra=||uen zu Hessen etc. Phi||lippi Melanch. ver||deutfcht durch || Juftum Jonam. || [Nürnberg, Johann Petreius,] 1540. 4° (Ex.: Bretten MH, M 116; bibliogr.: VD 16, M 3999).

▶Wit'40◀ Wittenberg, [Josef Klug], 1540. 4° (Ex.: Wittenberg LH, Ag 4° 253m; bibliogr.: VD 16, M 4000).

Robert Stupperich, Der unbekannt Melanchthon (1961), 170–182 [H 3999]. Aus N'40.

Text aus S'40. Druckfehler ›praedicahunt‹ Z. 115 und ›lielli‹ Z. 125 korrigiert.

Illustrissimo principi, pietate et magnitudine animi praestanti Philippo landgravio Hassiae, comiti in Cattenelnbogen, Dietz, Nida et Zigenhain etc., Philippus Melancton S.D.

[1] Non adeo aut ferreo animo sum aut rudis atque ignarus vulgarium
 5 opinionum in hac vitae consuetudine, prorsus ut neque attendam neque
 intelligam, quid in universum de religione, quid de studiis doctrinae christi-
 tianae deque his laboribus ac certaminibus, quae pii vel in explicanda vel in
 defendenda religione christiana suscipiunt, maxima pars hominum iudicet.
 Video nos agere causam necessariam quidem et magnam, sed minime plau-
 10 sibilem. Semper enim iacet ecclesia vera oppressa iniustis potentum et mul-
 titudinis iudiciis, etsi his »tota«, ut dicitur, »voce« reclamat. Reges ac
 principes queruntur tranquillitatem communem dissimilitudine doctrinae
 turbari, volunt attemperari religiones ad suas utilitates et ad tranquillita-
 tem, non ad veritatem seu ad gloriam dei. Aliud hominum genus est,
 15 monachi et horum similes, indocti et pertinaces hypocritae: Hi »mordicus
 retinent« errores suos, vel ne iacturam opinionis faciant, vel ne quid de
 quaestu decedat. Tertium genus est, quod superbissime et »Gigantea au-
 dacia« deridet omnes religiones Epicuri more tanquam inania terricula-
 20 menta et fabulas seu a pictoribus, seu a poetis ortas. Tales sunt magna ex
 parte pontifices, cardinales, episcopi, canonici et quidam literati nimium
 sibi placentes; qui utinam meminissent id, quod ipsi apud Pindarum legunt:
 »Ἐχθρὰ σοφία λοιδορῆσαι θεόν«. [2] Quanquam autem tam multi, et
 quidem sedentes in fastigio rerum humanarum, improbant hoc nostrum
 studium illustrandae ac propagandae doctrinae Christi, tamen nos memi-
 25 nisse oportet dictum Pauli, qui ait: »Non pudet me evangelii«. Non errore
 mentis, non cupiditate aliqua hanc causam agimus, sed habemus veram,
 iustam, gravem et piam nostri consilii rationem. Athenis erat formula iu-
 ramenti, ut solet esse, in quam iurare oportuit certo tempore omnes cives.
 In ea formula erat haec honestissima sententia et haud dubie a primis et vere
 30 piis patribus per manus tradita: »Πugnabo pro sacris et solus et simul cum
 aliis«: »Ἀμύνω ὑπὲρ ἱερῶν καὶ ὑπὲρ ὁσίων καὶ μόνος καὶ μετὰ πολλῶν«. Quanto magis nos in ecclesia Christi, qui scimus divinitus traditam esse
 doctrinam evangelii, oportet omni studio eam tueri, illustrare et propugna-
 re, cum toties deus testetur se haec officia prae caeteris omnibus flagitare,

CR 3, 897

W 33 f propugnare: propagare EdPeuc

Q 11 ERASMUS Adag. 4, 5, 76: LB 2, 1070D–E; ASD 2/7, 281 Nr. 3476. 15 f ERASMUS Adag. 1, 4, 22: LB 2, 160A–B: ASD 2/1, 426 Nr. 322. 17 f Vgl. ERASMUS Adag. 3, 10, 93: LB 2, 948D–949A; ASD 2/6, 582–584 Nr. 2993. 22 PINDAR Olymp. 9, 37 f; vgl. M.s lat. Übers.: CR 19, 204–206, bes. 204. 25 Rm 1, 16. 30 f JULIUS POLLUX Onomasticon 8, 105 f. 34 Ps 102 (101 Vg.), 23; vgl. M.s Interpretation dieser Stelle: MBW 2015, Z. 142–144.

35 cum tot illustribus exemplis declaraverit, quanti faciat hunc honorem. Qua-
 re non deterreamur seu Epicureorum seu hypocritarum iudiciis a nostro
 instituto ac statuamus deo hanc nostram sedulitatem curae futuram esse.
 [3] Deinde illud videamus, ut in explicatione gravissimarum controversia-
 rum fidem et delectum adhibeamus, ut nativam, veram ac veterem ecclesiae
 40 doctrinam et restituamus et conservemus. Nec vero ulla pars in prophetis
 et apostolicis scriptis interpretationum confusione adeo contaminata est ut
 haec Pauli epistola ad Romanos scripta, quae cum sit methodus doctrinae
 coelestis ac aditum patefaciat ad omnes reliquas partes in prophetis et
 apostolicis scriptis, plurimum interest ecclesiae veram et simplicem sententiam
 45 Pauli omnibus in conspectu positam esse et dextre intelligi. Hic traditur
 discrimen legis et evangelii, | item discrimen Veteris et Novi Testa-
 menti; monstrantur beneficia, quae filius dei nobis e sinu aeterni patris
 attulit; ostenditur portus ac firma consolatio iis, qui liberari cupiunt a
 peccatis et aeterna morte; proponuntur veri cultus dei. Tantarum rerum
 50 doctrinam cum haec epistola contineat, quid aliud est, quam solem e mun-
 do tollere, huic concioni tenebras inducere? [4] Dedi igitur operam, ut
 bona fide ac simplicissime veram sententiam redderem. Et quanquam nec
 Origenis labyrinthos nec monachorum deliramenta sequor, tamen non gi-
 gno novas interpretationes ignotas ecclesiae Christi. Una est Pauli sententia,
 55 cuius vestigia extant in scriptis veterum, Ambrosii, Augustini et quorundam
 aliorum, et quae congruit cum perpetuo consensu prophetarum con-
 cionum omnium et cum testimoniis piarum mentium, quae exercitia fidei
 intelligunt ac sentiunt animos acquiescere non posse, nisi cognita hac sen-
 tentia, quam quidem ipsa Pauli oratio efficit, si quis membra non syco-
 phantice discerpat, sed recte contexat sequens, ut Plato vocat, »λογογρα-
 φικὴν ἀνάγκην«. Hanc sententiam dei beneficio renovatam in ecclesiis
 60 nostris amplecti me profiteor ac solam iudico esse genuinam; nec dubito ad
 omnium piorum et eruditorum iudicia toto orbe terrarum provocare, qui si
 volent attente et Pauli scriptum et nostrae interpretationis fontes conside-
 65 rare, haud dubie hanc sententiam consentientibus suffragiis probabunt.
 Sed de meo consilio postea dicam in argumento huius operis copiosius.

T 62 iudico (mit S'40² Wit'40/41): *fehlerhaft* iudicio S'40

W 57 exercitio EdPeuc

Q 51 f M. Commentarii in epistolam Pauli ad Romanos. Straßburg, Krafft Müller, März 1540 (VD 16, M 2743): CR 15, 493–796. 60 f PLATON Phaidros 264 b 7. 66 Wie App. Q zu Z. 51 f, Bl. a1^a–f4^b: CR 15, 495–546; deutsch durch Veit Dietrich: Ein gewisser und klarer unterricht, von der Gerechtigkeit, die fur Gott gilt: Gezogen aus den Schrifften der heiligen Propheten und Aposteln, neulich durch Herrn Philipppum Melantho Latinisch gestellt. Wittenberg, Hans Lufft, 1541 (VD 16, M 4015).

[5] Haec tantum eo duxi commemoranda esse, ut initio testarer me in enarrando fidem et religionem, quae praecipue in interprete requiri solent, praestitisse. Ut enim Aeschines inquit oratoris vocem cum lege congruere debere, ita in ecclesia imprimis flagiciosum est dissentire interpretem ab
70 autore. Etsi autem de summa rerum non dubito me vera, consentanea Paulo et utilia dixisse, tamen, quia nobis in his nostris aerumnis non tantum ocii conceditur, ut perpolire ea, quae in scholis commentamur, possimus, saepe nostrae enarrationes sunt tenuiores, quam ut magnitudini causae respondeant. Et interdum omnibus λεληθότως excidunt improprie aut intempe-
75 stive dicta. Quare et de hoc scripto et de caeteris, quae aedidi, libenter permitto iudicium ecclesiis nostris, ac praecipue ecclesiae Wittebergensi. Nam has sentio esse Christi ecclesias, quarum iudicium defugere nemo debet. [6] Magna profecto res est et quae ad communem ecclesiae salutem pertinet illustrare hanc epistolam Pauli. Quare probo etiam caeterorum studia, qui edunt commentarios, qui tamen non pugnant cum autore, sed, ut dicitur, »ποτὶ σπάρτον τὸν λίθον προσαρμύζουσι«. Verum ad pios principes pertinebat efficere, ut in aliqua synodo communiter et accurate disputatis sententiis aederetur integer et perpetuus commentarius in hanc episto-
80 lam, et gravi autoritate commendaretur ecclesiis ac posteritati, ut genuina sententia conservaretur. Hac de re honestius erat episcopis cogitare quam moliri bellum civile et infinitum, vastationem horribilem ecclesiarum, paricidia piorum, ac facere impia et execranda foedera ad delendam coelestem doctrinam, ad defensionem tyrannidis suae et suarum libidinum. Quid enim agant et conentur pontifices, ne ipsi quidem dissimulant: Sed hi cum sint hostes Christi, non possunt animos ad moderata aut honesta consilia flectere. [7] Oremus igitur deum, ut repressis istis tyrannis »reliquias« verae ecclesiae Christi servet et cum doctores idoneos excitet, qui sint »φωστῆρες«, ut Paulus vocat, ecclesiae, ne prorsus extinguatur inter homines dei noticia; tum vero etiam vocet ad evangelii agnitionem aliquos principes eosque confirmet, ut ecclesia quaecunque domicilium habeat et recta studia privatorum a bonis principibus adiuventur. Ut semper deus aliquas politias voluit servare ad hoc praecipuum munus, propter quod ad societatem

T 68 solent (*mit* Wit'40/41): solet S'40 S'40²

W 68 solent: solet EdBs 98 servare: servire Wit'40/41 CR

Q 69 f AISCHINES Oratio 3 (In Ctesiphontem), 16; M.s Interpretation und Übers. der Rede: CR 17, 881–938, bes. 890; ein von M. 1536 ausgeliehenes und mit Anm. versehenes Ex. des Druckes: Orationes horum rhetorum: Aeschinis, Lysiae ... Isocratis orationes. Venedig, Aldo Manuzio d. Ä. und Andrea Torresano d. Ä., 1513 (Renouard, Alde 60f, Nr. 2 des Jahres; Edit16, CNCE 37441), bei Kusukawa Nr. 69. 82 BASILIUS De legendis gentilium libris 3: MPG 31, 569D; MANTISSA PROVERBIORUM 3, 15: Paroemiographi Graeci 2, 775. 92 f Ansplg. Jer 23, 3. 94 Phil 2, 15. 95–97 Wie App. Q zu Z. 34.

Indizes

Absender, Adressaten, Fremdstücke

*Mit * bezeichnete Stücke sind Vorreden.*

Mit + bezeichnete Stücke haben außer den Genannten auch andere Personen oder Gremien zu Mitabsendern bzw. Mitadressaten.

Absender der an Melanchthon gerichteten Briefe

AGRICOLA, Johannes 2501 2520
ALBRECHT, Hz. von Preußen 2381 2399 2449 2452 2467 2469 2470 2545
AURIFABER, Andreas 2372
BRENZ, Johannes 2465a
BUCER, Martin 2465b
CAMERARIUS, Joachim 2551
CRUCIGER, Caspar 2464a 2465c
DIETRICH, Veit 2383+
FEIGE, Johannes 2457+
GERBEL, Nikolaus d.J. 2351
HESSUS, Eobanus 2468
JOACHIM II., Kf. von Brandenburg 2502 2521 2525
JOHANN ERNST, Hz. von Sachsen 2531+ 2531a+
JOHANN FRIEDRICH, Kf. von Sachsen 2356 2357 2440 2442 2458 2521a 2531+ 2531a+
2535a 2562a 2602a
JONAS, Jakob 2552
KARL V., Ks. 2530a
KRAFFT, Adam 2457+
KYMEUS, Johannes 2457+
LENING, Johannes 2457+
LINCK, Wenzeslaus 2383+
LUTHER, Martin 2382 2388 2397 2410 2454 2536 2556 2558 2560 2577
MELANDER, Dionysius 2457+
MONT, Christoph 2405
MYCONIUS, Friedrich 2464
NN 2425c
OSIANDER, Andreas 2383+
PHILIPP, Lgf. von Hessen 2386 2390 2395 2396a 2447 2456 2486
Räte, kursächsische 2435
RHEGIUS, Urbanus 2438
SABINUS, Georg 2513
SCHLEUPNER, Dominicus 2383+
STURM, Johannes 2398
TANN, Eberhard von der 2455
VENATORIUS, Thomas 2383+

Adressaten der Briefe Melanchthons

ADAM, Hieronymus 2471
AGRICOLA, Johannes 2514 2523

Adressaten

ALBRECHT, Hz. von Preußen 2347 2400 2417 2526
 ALESIIUS, Alexander 2431 2522
 Altenburg, Rat der Stadt 2447a
 AMSDORF, Nikolaus von 2364 2475
 BAUMGARTNER, Hieronymus 2361* 2368 2413 2426 2565
 Bern, Rat der Stadt 2365
 Bremen, Rat der Stadt 2480
 BRENZ, Johannes 2348 2393
 BROMM, Claus 2553
 BRÜCK, Gregor 2350
 BUGENHAGEN, Johannes 2459 2540+ 2583
 BUSCODUCENSIS, Nicolaus 2481
 CALVIN, Johannes 2366
 CAMERARIUS, Joachim 2394 2407 2414 2415 2427 2477 2484 2518 2537 2559 2597
 CAMICIANUS, Andreas 2344 2566
 CAMPEGGIO, Tommaso 2578
 CAROLUS, Adam 2504
 CORDATUS, Konrad 2489
 CORVINUS, Antonius 2359
 CRODELIUS, Marcus 2482
 CURIUS, Heinrich 2379+
 DIETRICH, Veit 2337 2338 2369 2373 2374 2375 2376+ 2416 2424 2428 2429 2439
 2442a 2479 2485 2519 2539 2555 2563 2594
 DU BELLAY, Guillaume 2341* 2575
 EBER, Paul 2450 2460 2534 2546 2549 2584 2602
 EBNER, Erasmus 2603
 EGENOLFF, Christian 2362*
 FACHS, Ludwig 2541 2542
 FORSTER, Johannes 2408
 FRIIS, Johan 2461
 FUCHS, Leonhard 2579 2598
 GEORG, Fürst von Anhalt 2355 2490 2503 2507 2508
 GEORG, Mgf. von Brandenburg 2370
 GLATOVINUS, Martin 2379+
 GRANVELLA, Nikolaus 2351a 2562 2574a 2593 2596
 Hamburg, Rat der Stadt 2434
 HEGENDORF, Christoph 2422
 HEINRICH VIII., Kg. von England 2380 2412
 HELT, Georg 2509
 HERESBACH, Konrad 2494
 Herzberg, Bürgermeister und Rat der Stadt 2425b
 HOFFMANN, Christoph 2340 2343
 IAVORICIO, Thomas a 2379+
 JOACHIM II., Kf. von Brandenburg 2345 2491 2515 2524
 JOHANN FRIEDRICH, Kf. von Sachsen 2346 2352 2353 2404 2409 2441 2445 2446 2596a
 JONAS, Justus 2540+ 2543 2548a 2571 2585 2595
 KARG, Georg 2600
 KARL V., Ks. 2395a 2425
 KREIG, Ernst von 2444

Adressaten

KREITZEN, Melchior von 2493
 LANG, Johannes 2401
 Leser 2342*
 LINCK, Wenzeslaus 2376+ 2554+
 LUTHER, Martin 2451 2453 2532 2540+ 2547 2572 2582 2601
 MANDERSCHIED, Dietrich IV. Gf. von 2411+
 MARCELLUS, Johannes 2443 2448
 MARSILIUS, Caspar 2377
 MEIENBURG, Christoph 2371
 MEIENBURG, Michael 2354
 MICYLLUS, Jakob 2586
 MILICHIUS, Jakob 2402 2463 2548 2587
 MITHOFF, Burkhard 2360 2487 2530
 Mittweida, Rat der Stadt 2437
 MURSAEUS, Johannes 2496
 MYCONIUS, Friedrich 2389 2406 2418 2483 2505 2510 2535 2538 2544 2573
 NAUSEA, Friedrich 2590 2592
 NEUENAHN, Wilhelm Gf. von 2411+
 Neuenburg, Pfarrer der Grafschaft 2599
 Nürnberg, Prediger in 2376+
 ÖRTEL, Veit 2466 2472 2476 2506 2588
 OSIANDER, Andreas 2376+ 2550 2554+
 PHILIPP, Lgf. von Hessen 2336* 2387 2465 2500
 PISTORIUS, Friedrich 2564
 Prag, Rat der Stadt 2516
 Prag, Rektor und Senat der Universität 2517
 Quedlinburg, Rat der Stadt 2367
 Rabenstein, Pfarrer in 2488
 Räte, kursächsische 2436 2462
 REIMANN, Johannes 2527
 REINHOLD, Erasmus 2403
 Reval, Rat der Stadt 2432
 RHEGIUS, Urbanus 2557
 SCHLIEBEN, Eustachius von 2348a
 Schmalkalden, Räte in 2392
 Schmalkaldischer Bund 2391
 SCHOPPER, Johannes 2574
 SCHWARTZERDT, Georg 2561
 SOLINUS, Gregor 2497 2528
 SPALATIN, Georg 2363 2420 2498
 STIGEL, Johannes 2474 2511
 STOLBERG-KÖNIGSTEIN, Ludwig Gf. von 2576
 STRATNER, Jakob 2529+
 SYRINGUS, Justus 2384
 TANN, Eberhard von der 2385
 TRICESIUS, Andreas 2419
 Tübingen, Rektor und Senat der Universität 2478
 VENATORIUS, Thomas 2376+
 VERGERIO, Pietro Paolo 2589

Adressaten

VOLLAND, Caspar 2580
VOLMAR, Melchior 2581
WEINLAUB, Johannes 2339 2349 2473 2492 2529+
Wesel, Rat der Stadt 2358
WILHELM, Hz. von Braunschweig-Wolfenbüttel 2430
WILHELM, Hz. von Kleve-Jülich 2495
Zerbst, Pfarrer und Bürgermeister 2499
ZITTUS, Nikolaus 2421
ohne bestimmten Adressaten 2378 2396 2423 2433 2512 2533 2567 2568 2569 2570
2591 2604

Fremdstücke

BLARER, Ambrosius, an Heinrich Bullinger, 17. Mai 1540 2365
CRUCIGER, Caspar, an Martin Luther, 6. Nov. [1540] 2536
HESSUS, Eobanus, an Johannes Magenbuch, 9. Aug. 1540 2468
LUTHER, Martin, Quaedam non contemnenda capita ex secretis colloquiis ... 2453
NN, an einen höheren englischen Geistlichen, undatiert 2405
TANN, Eberhard von der, an Gregor Brück, 20. Juni 1540 2455
TIMAN, Johannes, an Jakob Propst, 18. Nov. 1540 2552

Bibelstellen

Gen		Lev	
1, 2	2577 ²⁹	19, 13	2411 ⁹²
2, 18	2563 ²⁰	19, 18	2337 ⁴⁰
2, 24	2385 ^{2 33 39} 2404 ⁷	19, 33	2496 ¹¹
	42 65 69 86 2484 ¹¹	22, 3	2387 ¹⁶
	2485 ²¹	Num	
3, 1–15	2530 ⁶	12, 1 f	2567 ¹⁴⁴ 2568 ¹³⁷
3, 14	2507 ¹³		2570 ¹⁶⁴
3, 15	2350 ⁴⁸ 2361 ⁸⁹	20, 10 f	2567 ¹⁴³ 2568 ¹³⁶
	2374 ³¹ 2464 ¹⁸	20, 14–21	2352 ³²⁷
	2558 ³³ 2563 ¹²	24, 24	2498 ¹⁰
3, 16	2569 ⁵¹	28, 3–8	2352 ²⁰⁸ 2376 ¹³⁷
4, 8	2570 ¹⁶²	35, 33	2560 ¹²
4, 10	2560 ¹²	Deut	
4, 23	2404 ²⁰	5, 6–9	2352 ¹⁶⁶
7, 11–8, 4	2588 ⁵	5, 6–11	2391 ⁴⁸
8, 21	2567 ¹⁸² 2570 ¹³⁶	5, 6–18	2369 ¹³
12, 10–20	2565 ¹³	5, 7	2562 ⁷⁶ 2570 ²¹
15, 18–20	2336 ⁹⁹	5, 7–9	2352 ¹⁶⁸ 2411 ⁹¹
17, 8	2493 ¹⁹	5, 7–10	2533 ⁹⁴ 2570 ²⁴⁶
18, 20–19, 16	2493 ¹⁹	5, 11	2562 ⁷⁶ 2570 ²²
20, 14–18	2495 ¹⁷	5, 20	2361 ²¹⁷ 2562 ⁷⁷
22, 18	2396 ⁷⁴		2570 ²²
25, 19–36, 43	2560 ³²	5, 21	2569 ²³
26, 1–3	2565 ¹³	6, 5	2337 ⁴⁰
27, 43–28, 5	2565 ¹³	7, 5	2352 ⁴¹⁹
41, 56 f	2345 ¹⁷	10, 19	2496 ¹¹
Ex		21, 15	2385 ⁹ 2404 ²⁴
12, 6	2595 ¹⁴	30, 6	2567 ²¹⁹
12, 11	2595 ¹⁰	Jos	
16	2352 ¹⁶	2, 1–21	2376 ¹⁶⁶
20, 1–17	2369 ¹³	7, 1–26	2569 ¹¹⁷
20, 2–5	2352 ¹⁶⁶	Richter	
20, 2–7	2391 ⁴⁸	8, 30	2385 ¹⁰
20, 3	2562 ⁷⁶ 2570 ²¹	13, 19	2454 ¹⁷
20, 3–5	2352 ¹⁶⁸ 2411 ⁹¹	1 Sam	
20, 3–6	2533 ⁹⁴ 2570 ²⁴⁶	1, 1 f	2385 ¹¹
20, 7	2562 ⁷⁶ 2570 ²²	13, 7–14	2570 ²³⁷
20, 16	2361 ²¹⁷ 2562 ⁷⁷	16, 14–23	2569 ⁵
	2570 ²²	18, 9–11	2567 ²³⁶
20, 17	2569 ²³	19	2567 ²³⁶
29, 38–42	2352 ²⁰⁸	20, 30–33	2567 ²³⁶
29, 38–43	2376 ¹³⁷	25	2567 ²³⁶
34, 5–7	2569 ²²²		
34, 13	2352 ⁴¹⁹		

Bibelstellen

28, 3–11	2570 ²⁶⁰	51 (50 Vg.), 4	2570 ¹³⁹
28, 6–8	2569 ^{117 123}	51 (50 Vg.), 7	2567 ¹³⁸ 2568 ¹³¹
2 Sam			2570 ⁸⁶
1, 11–12, 18	2387 ¹⁴	51 (50 Vg.), 12	2388 ¹²
11 f	2341 ⁵²	51 (50 Vg.), 14	2388 ¹²
11, 1–4	2570 ³²³	58 (57 Vg.), 5	2596 ⁷⁰
11, 27	2385 ¹¹	63 (62 Vg.), 12	2558 ⁴⁶
16, 5–14	2522 ¹⁸	69 (68 Vg.), 10	2383 ⁷²
24, 1	2567 ¹⁴⁴ 2568 ¹³⁷	73 (72 Vg.), 27	2387 ¹⁶
	2570 ¹⁵⁸	84 (83 Vg.), 2	2344 ⁷⁸ 2396 ²⁵
		84 (83 Vg.), 11	2422 ¹²
1 Kön		100 (99 Vg.), 3	2471 ¹⁶ 2485 ⁶
17, 8–16	2565 ¹⁰	102 (101 Vg.), 23	2336 ^{34 95} 2344 ³⁴
17, 8–24	2495 ¹⁶ 2529 ⁸		2377 ⁴⁶ 2396 ⁴
17, 9	2336 ⁹⁹	108 (107 Vg.), 14	2454 ⁴⁴
18, 4	2495 ¹⁸	112 (111 Vg.), 2	2454 ⁵⁴
19, 18	2579 ¹¹	116 (115 Vg.), 11	2567 ¹⁴⁰ 2568 ¹³³
2 Kön			2570 ¹³⁸
16, 6	2570 ²³⁹	119 (118 Vg.), 105	2361 ¹¹⁶ 2383 ⁷⁹
1 Chron		123 (122 Vg.), 3	2439 ³⁰
12, 8	2501 ²	130 (129 Vg.), 3 f	2569 ¹⁴⁰
21, 1	2567 ¹⁴⁴ 2568 ¹³⁷	130 (129 Vg.), 4	2569 ²⁰⁷
	2570 ¹⁵⁸	130 (129 Vg.), 5 f	2570 ²⁴⁷
2 Chron		143 (142 Vg.), 2	2569 ¹³⁸
28, 16	2570 ²³⁹	147 (146 Vg.), 9	2345 ²⁴
35, 20–23	2567 ¹⁴⁵ 2568 ¹³⁸	Spr	2577 ³³
	2570 ¹⁵⁹	4, 18 f	2553 ¹⁵
Est		10, 3	2442 ^{a3}
1–2	2404 ⁹⁰	11, 26	2345 ²⁰
Hiob	2577 ³³	18, 22	2553 ³²
5, 9	2454 ¹⁷	Pred	2577 ³⁴
Ps	2577 ³³	7, 14	2361 ¹³
2, 7	2569 ¹³⁹	9, 1	2570 ²²⁸
2, 10	2376 ³⁸	Cant	2577 ³⁴
2, 12	2342 ²⁸ 2569 ¹³⁹	Jes	2577 ³⁴
7, 7	2594 ²⁶	1, 11–13	2533 ⁷³
22 (21 Vg.), 6	2570 ²⁵⁰	1, 17	2477 ¹⁴ 2478 ²⁸
25 (24 Vg.), 3	2570 ²⁴⁹	7, 10 f	2570 ²³⁸
32 (31 Vg.), 1	2567 ⁸⁵ 2568 ⁸²	7, 14	2414 ¹⁶
32 (31 Vg.), 6	2569 ²²⁹ 2570 ¹⁴⁰	8, 19	2352 ²⁹³
36 (35 Vg.), 7	2570 ²⁵⁰	9, 6	2350 ³²
37 (36 Vg.), 3	2570 ²⁸¹	23, 1	2498 ¹⁰
37 (36 Vg.), 19	2442 ^{a3}	23, 11	2498 ¹⁰
37 (36 Vg.), 28	2376 ²¹⁸	38, 13	2570 ²²³
41 (40 Vg.), 2	2411 ³⁴ 2483 ³	49, 23	2370 ²⁵ 2391 ⁷
42 (41 Vg.), 12	2570 ²⁴⁸	58, 7	2345 ¹⁹
		59, 3	2537 ³¹ 2560 ¹²

Bibelstellen

60, 21	2362 ⁸⁷	Sacharja	
63, 16	2352 ²⁹⁴	12, 10	2570 ²⁹¹
Jer	2577 ³⁴	Judith	
9, 23	2569 ²⁰⁵	13, 13	2560 ²⁸
17, 9	2567 ¹⁸³ 2570 ¹³⁷	1 Makk	
22, 3	2477 ¹⁴ 2478 ²⁸	7, 5–22	2336 ¹⁵⁹
	2496 ¹¹	9, 54–56	2336 ¹⁵⁹
23, 3	2336 ⁹² 2376 ²²⁸	2 Makk	
	2565 ^{3 14}	4, 7–15	2336 ¹⁵⁹
31, 33	2569 ¹⁷ 2570 ²⁰⁷	4, 23–29	2336 ¹⁵⁹
Klagelieder		4, 50	2336 ¹⁵⁹
3, 25	2465 ^{a17}	Mt	
4, 13	2537 ³¹	1, 15	2570 ²⁸⁸
Hes	2577 ³⁴	1, 23	2414 ¹⁶
16, 48–51	2560 ²⁵	5, 4	2562 ¹¹
33, 11	2374 ⁹	5, 12	2352 ⁹³ 2569 ¹⁹⁴
45, 9	2411 ⁹²	5, 19	2446 ⁸⁸
Dan		5, 23 f	2515 ²³
3, 43 f	2569 ¹⁴²	6, 10	2560 ¹⁶
4, 26	2569 ²³⁵	6, 12	2567 ²¹⁰ 2570 ¹⁷⁶
5	2341 ⁷³	6, 14	2502 ⁵⁴
6, 16–23	2350 ³⁵	6, 33	2560 ³¹
8	2336 ¹⁵⁸ 2578 ⁶⁵	7, 3–5	2465 ⁹⁰
8, 12	2412 ⁷⁰	7, 6	2560 ³⁹
8, 24	2533 ¹⁰²	7, 7	2569 ²⁵⁷
9, 9	2569 ¹⁴²	9, 22	2570 ²⁵¹
9, 18	2569 ²²⁵	10, 16	2454 ⁷
9, 24–27	2341 ⁷⁶	10, 17	2578 ⁴⁰
10–12	2596 ⁷¹	10, 20	2558 ⁴⁵ 2577 ¹⁶
11	2336 ¹⁵⁸ 2350 ³⁷	10, 28	2578 ⁴⁰
	2578 ⁶⁵	10, 29	2471 ¹³
11, 31	2352 ^{33 37}	10, 32	2411 ⁸⁹
11, 33	2599 ¹⁰	10, 33	2562 ⁷⁴ 2570 ²⁰
11, 34	2352 ³³⁶	10, 42	2358 ²³
11, 38	2533 ⁸⁴	11, 28	2569 ⁷⁶
11, 39	2498 ¹⁰	11, 29	2337 ³⁷
12	2353 ²²	12, 6	2569 ³⁸
Hos		12, 30	2352 ⁴²
13, 14	2569 ²⁶⁶	15, 9	2533 ⁸³
Joel		17, 5	2582 ³¹
2, 26	2454 ¹⁷	18, 6	2411 ⁹²
Amos		18, 14	2488 ^{9 23}
9, 3	2382 ¹⁶	18, 15–17	2600 ¹³
Habakuk		18, 20	2533 ¹¹²
2, 4	2570 ³⁴⁰	19, 5	2385 ^{2 19 33 39} 2404 ⁷
			17 42 65 69 86 2484 ¹¹
			2485 ²¹

Bibelstellen

19, 9	240 ⁴⁵ 48 96	11, 25	2464 ₅
19, 14	2488 ₂₄	11, 26	2464 ₁₀
19, 17	2569 ₁₈₈ 2570 ₂₀₂	12, 31	2454 ₂₅ 2564 ₁₄
19, 18	2361 ₁₂₁₇	14, 12	2577 ₃₀
22, 37–39	2337 ₄₀	14, 19	2454 ₅₆
25, 35	2569 ₁₉₃ 2578 ₉₇	15, 19	2529 ₄
25, 35–45	2361 ₁₇₁ 2378 ₄	16, 11	2454 ₂₅ 30 55
26, 15	2464 ₂₉	16, 26	2443 ₅
26, 26–28	2352 ₁₅₃ 221 2376 ₁₄₁	20, 23	2374 ₁₇
	2488 ₁₁ 2533 ₈₇		
26, 27 f	2570 ₂₇₆	ApG	
26, 42	2560 ₁₆	10, 1–6	2569 ₉
27, 3	2464 ₂₉	10, 43	2411 ₂₆₂ 2570 ₃₁₃
27, 9	2464 ₂₉	13, 7	2336 ₉₉
		17, 28	2443 ₁
Mk		21, 14	2560 ₁₆
7, 7	2533 ₈₃		
10, 29 f	2569 ₂₅₇	Rm	
10, 52	2570 ₂₅₁	1, 3	2396 ₈₁
14, 10	2362 ₇₆	1, 7	2345 ₅ 2346 ₅ 2347 ₄
			2353 ₄ 2367 ₁ 2370 ₄
Lk			2382 ₃ 2388 ₃ 2392 ₁
1, 78	2457 ₁₀		2397 ₄ 2400 ₄ 2405 ₁
2, 1–20	2578 ₂		2409 ₂ 2410 ₃ 2417 ₄
2, 13 f	2517 ₂₇		2432 ₃ 2434 ₃ 2437 ₂
6, 38	2569 ₂₅₇		2441 ₄ 2454 ₃ 2457 ₃
6, 41 f	2465 ₉₀		2464 ₃ 2465 _{b3} 2491 ₅
7, 50	2570 ₂₅₁		2493 ₁ 2499 ₃ 2515 ₁
9, 35	2412 ₆₃ 2580 ₁₃		2524 ₁ 2526 ₄ 2552 ₃
10, 7	2391 ₃₁		2558 ₂ 2560 ₂ 2577 ₃
10, 16	2396 ₇	1, 16	2336 ₂₅ 2396 ₂₁
10, 30–35	2493 ₈	3, 20	2446 ₂₇
12, 9	2562 ₇₄ 2570 ₂₀	3, 23	2567 ₅₄ 2568 ₅₄
12, 31	2560 ₃₁		2570 ₇₀
16, 22	2464 ₇	3, 28	2352 ₈₆ 2548 _{a4}
19, 40	2352 ₁₉₃		2569 ₈₆ 94 97 148
21, 15	2558 ₄₅		2570 ₂₈₃ 300 318 322 338
22, 19	2352 ₂₆₃	4, 15 f	2570 ₃₃₄
22, 24	2533 ₄₂	4, 16	2569 ₈₇
22, 42	2560 ₁₆	5, 2	2570 ₂₇₉
24, 39	2396 ₇₉	5, 5	2569 ₁₂₉
		5, 12 f	2570 ₁₇₃
Joh		5, 13	2446 ₅₈
1, 5	2565 ₅	5, 20	2564 ₁₉ 2567 ₂₇₃
1, 14	2396 ₆₈	6, 12	2567 ₁₉₆
1, 18	2411 ₂₄₄	7	2569 ₁₇₀
2, 17	2383 ₇₂	7, 2 f	2385 ₃₁
3, 18	2562 ₇₄ 2570 ₁₉	7, 5	2567 ₈₄ 2568 ₈₁
4, 14	2564 ₃₂		2569 ₁₂₀ 2570 ₂₅₆
4, 23	2352 ₂₅₆	7, 6	2567 ₁₄₉ 2570 ₁₀₉
6, 40	2569 ₁₈₂		

Bibelstellen

7, 7	2570 ²⁷²		2493 ¹ 2499 ³ 2515 ¹
7, 17	2567 ¹⁷³ 2570 ¹⁴⁵		2524 ¹ 2526 ⁴ 2552 ³
7, 20	2567 ¹⁷³		2558 ² 2560 ² 2577 ³
7, 23	2567 ⁵⁶ 126 137 2568 ⁵⁶	1, 31	2569 ²⁰⁵
	119 130 2570 ¹⁴⁹	4, 4	2582 ⁵⁰
7, 25	2569 ³⁶ 2570 ¹⁴⁷	5, 5	2560 ³⁸
8, 1	2567 ⁸² 85 2568 ⁷⁹ 81	6, 3	2558 ²²
	2570 ¹⁴⁴	7, 2	2404 ⁶⁰
8, 2	2567 ¹⁷²	7, 4	2404 ⁶¹
8, 3	2567 ²¹⁹	9, 7	2542 ³⁵
8, 7	2567 ⁵⁵ 155 162 2568 ⁵⁵	10, 14	2352 ¹⁶⁸ 2411 ⁹¹
	148 2570 ⁷²		2533 ⁹⁴ 2570 ²⁴⁶
8, 12	2569 ¹⁵⁹	11, 14	2577 ¹⁵
8, 13	2567 ¹³⁴ 2568 ¹²⁸	11, 23–26	2352 ¹⁵³
8, 20	2397 ¹⁴	11, 24–26	2352 ²²¹ 2376 ¹⁴¹
8, 22	2427 ²⁰		2488 ¹¹ 2533 ⁸⁷
8, 34	2564 ²⁵	11, 25	2352 ²⁶³
10, 10	2396 ³¹ 2569 ⁸⁷ 194	11, 28	2352 ²⁷⁰ 2376 ¹⁴⁰
10, 14	2569 ¹² 2570 ²³²		2488 ¹²
10, 15	2396 ²⁶	11, 29	2488 ¹²
10, 17	2396 ²² 49	12, 12	2383 ⁸
11, 32	2569 ²²⁰	12, 13	2383 ⁸
12, 1–19	2377 ⁴⁵		
12, 5	2383 ⁸	2 Kor	
12, 16	2383 ⁹	1, 2	2345 ⁵ 2346 ⁵ 2347 ⁴
12, 19	2377 ³³		2353 ⁴ 2367 ¹ 2370 ⁴
14, 1	2490 ³⁷		2382 ³ 2388 ³ 2392 ¹
15, 4	2352 ³⁴		2397 ⁴ 2400 ⁴ 2405 ¹
15, 6	2383 ⁷⁹ 2384 ³		2409 ² 2410 ³ 2417 ⁴
	2412 ¹¹⁵ 2426 ⁸ 2428 ⁸		2432 ³ 2434 ³ 2437 ²
	2443 ² 2473 ¹⁹ 2484 ⁴⁴		2441 ⁴ 2454 ³ 2457 ³
	2489 ³ 2510 ¹³ 2517 ¹⁴		2464 ³ 2465 ^{b3} 2491 ⁵
	2529 ³⁹ 2530 ⁴ 2533 ⁴³		2493 ¹ 2499 ³ 2515 ¹
	111 2535 ³ 2539 ³		2524 ¹ 2526 ⁴ 2552 ³
	2543 ⁹ 2553 ³ 2557 ¹⁹	1, 3	2558 ² 2560 ² 2577 ³
	2561 ³ 2564 ³⁴ 2565 ²	1, 11	2471 ²⁸ 2560 ⁹
	2582 ³ 57 2593 ⁶	3, 6	2510 ³
	2597 ³ 2598 ¹⁷ 2599 ³	3, 18	2383 ⁹
15, 30–32	2510 ³	5, 19	2569 ⁷¹ 2570 ²⁰³
16, 20	2507 ¹³ 2536 ¹⁵	5, 23	2374 ¹¹
1 Kor		6, 4–8	2569 ²⁶³
1, 3	2345 ⁵ 2346 ⁵ 2347 ⁴	6, 15	2376 ¹¹
	2353 ⁴ 2367 ¹ 2370 ⁴	10, 17	2464 ³⁵
	2382 ³ 2388 ³ 2392 ¹		2569 ²⁰⁵
	2397 ⁴ 2400 ⁴ 2405 ¹	Gal	
	2409 ² 2410 ³ 2417 ⁴	1, 8 f	2352 ³¹⁸ 354 2376 ¹⁰³
	2432 ³ 2434 ³ 2437 ²		164 2533 ³⁷ 65 71
	2441 ⁴ 2454 ³ 2457 ³		2562 ⁷⁵ 2570 ²¹
	2464 ³ 2465 ^{b3} 2491 ⁵		2578 ⁵⁵

Bibelstellen

2, 16	2352 ⁸⁶ 2548 ^{a4}		2555 ⁹ 2557 ¹⁵
	2569 ^{86 94 97 148 151}		2567 ²² 2568 ²²
	2570 ^{283 300 318 338}		2570 ²⁶⁵ 2582 ⁴⁰
3, 2–5	2569 ¹³²		2593 ^{36 50}
3, 14	2570 ²⁹⁰	2 Tim	
3, 21	2569 ²⁵³	1, 8	2344 ³⁶ 2350 ⁵⁶
5, 16	2383 ¹⁰ 2567 ²⁷¹		2359 ¹⁴ 2376 ²¹⁵
5, 18	2383 ⁹		2377 ⁵ 2580 ¹⁴
5, 21	2570 ²⁹⁴	1, 14	2588 ⁷
6, 6	2391 ²⁴	1, 16	2336 ⁹⁹
Eph		1, 18	2336 ¹¹⁷
2, 3	2569 ⁵² 2570 ⁸⁵	2, 14	2376 ⁶⁸ 2533 ^{39 42}
2, 8 f	2352 ⁸⁶ 2548 ^{a4}		2555 ⁹ 2557 ¹⁵
	2569 ^{86 94 97 148}		2567 ²² 2568 ²²
	2570 ^{283 300 318 338}		2570 ²⁶⁵ 2582 ⁴⁰
4, 4	2383 ⁸		2593 ^{36 50}
4, 23	2502 ⁵⁴	Philem	
5, 2	2487 ¹⁴ 2535 ⁶ 2561 ³	7	2336 ¹²⁰
	2564 ²⁰ 2569 ^{81 111}	22	2336 ⁹⁹
	2582 ³ 2583 ¹⁵	Hebr	
	2599 ⁴⁹	13, 4	2387 ¹⁶ 2404 ⁶
5, 5	2387 ¹⁶	1 Petr	
5, 6	2404 ⁹²	5, 7	2454 ⁵⁰
5, 21–33	2553 ²¹	5, 8	2570 ¹⁶⁶
5, 24–33	2387 ⁴	2 Petr	
5, 25	2563 ³⁴	2, 1 f	2391 ¹¹⁷
6, 16	2564 ³¹	2, 13	2391 ¹¹⁷
Phil		1 Joh	
1, 6	2560 ¹⁰	2, 1	2454 ²⁰
2, 15	2336 ⁹⁴	2, 16	2567 ¹⁷⁴ 2569 ¹⁸
2, 24	2570 ²⁸⁰	3, 8	2350 ³² 2374 ²⁹
4, 13	2577 ²⁹		2459 ²³ 2483 ¹¹
Kol			2567 ²⁴⁵
3, 12	2457 ¹⁰	5, 12	2569 ¹⁸³
1 Thess		Apk	
2, 15 f	2410 ¹⁷	16, 6	2537 ³¹
5, 12 f	2491 ²⁵	22, 20	2577 ²³
5, 14	2490 ³⁷	2 Esr	
2 Thess		1, 26	2560 ¹²
2, 7–12	2376 ¹⁵⁸	4, 15	2583 ⁵
2, 8	2577 ²³	15, 8	2560 ¹²
3, 16	2591 ¹⁰³	3 Esr	
1 Tim		1, 32	2385 ¹¹
1, 5	2569 ¹⁵⁸		
6, 4	2376 ⁶⁸ 2533 ^{39 42}		

Autoren und Werke bis ca. 1500

- AESOP
 Fabulae
 11 2346⁵³
 145 2376²³⁹
 160 2578⁷⁷
 190 2429⁹
 194 2429⁹
 238 2465⁶⁵
- AISCHINES 2565²⁰
 Oratio 3 (In Ctesiphontem), 16 2336⁶⁹
- ALFONS V., Kg. von Aragon
 Schriften, nicht ermittelt 2430²³
- AMBROSIUS 2336⁵⁵ 2562⁶⁸ 2570¹³
 Epistola 20 2391¹⁰⁴
 Sermo contra Auxentium 35 2391¹⁰⁴
- ANSELM VON CANTERBURY
 De conceptu virginali et de originali peccato
 5 2567³⁸ 2568³⁸
 27 2567^{25 30 34 51} 2568^{25 30 34 51}
 2570^{60 63 79}
- Anthologia Graeca
 9, 537, 2 2563⁵³
- ANTISTHENES 2361¹⁵¹
- APULEIUS
 Metamorph. 5, 23 f 2361⁹⁵
- ARISTOPHANES
 Acharnenses 530 f 2341¹²
 Nubes 1131–1212 2376⁸⁸
 Ranae 857 f 2361¹²⁵
- ARISTOTELES 2361¹¹⁹ 2565¹⁷
 Acroases physicae libri VIII ... adiectis
 Ioannis Eckii adnotationibus et commentariis, Augsburg 1518 2337⁵⁴
 De anima
 1, 2 404 a 5 2361²⁰⁰
 2, 1 412 a 27 2361²⁰¹
 Dialektische Schriften 2542⁶⁷
 Eth. Nic. 2, 5–9 1106 a 14–1109 b 26
 2579¹⁸
 Hist. an. 1, 32 618 b 34–619 a 1 2373⁷
- Phys. 2542⁶⁷
 Rhet. 1, 7 1365 a 32 f 2461^{32 36}
- ATHANASIUS 2562^{12 67} 2570¹²
 De synodis 8 2376⁴⁰
- AUGUSTIN 2336⁵⁵ 2352²¹⁴ 2562⁶⁸ 2570¹³
 Contra Iulianum 2569³¹
 2 2567²¹¹ 2569⁴²
 2, 3 2567²⁰⁷
 2, 32 2567¹⁹⁹
 3 2569⁴⁶
 5, 3 2567²⁰⁰
 De civitate dei 11, 24 2604⁷
 De doctrina christiana 3, 33 (46)
 2352¹³⁵
 De nuptiis et concupiscentia 2569²⁶
 1, 23 2567²¹⁴ 2569²⁹
 1, 23, 25 2604³
 De peccatorum meritis et remissione et de baptismo parvulorum
 2, 7 2570¹¹⁴
 2, 28 2567¹⁹⁴ 2569^{35 39}
 De sermone domini in monte 2, 10, 37
 2567²⁰⁸
 De trinitate 5, 8, 9 2604⁷
 Enarrationes in Psalmos 142, 3 2569¹⁷¹
 Expositio epistulae ad Galatas 15 (15)
 2352¹³⁵
 In Ioannis evangelium tractatus
 6, 25–26 2391⁴¹
 41 2567¹⁹⁵
 Retractationes 1, 23, 3 (7) 2352¹³⁵
 Sermones
 81, 8 2427¹⁹
 152, 7 2567²²⁰
 155 2570¹⁷⁴
- BASILIUS 2361⁷⁰ 2562⁶⁷ 2570¹²
 De legendis gentilium libris 3 2336⁸²
 Epist. 97, 1, 10–12 2515³
- BONAVENTURA 2570⁷⁵
 In sent. lib. 2 art. 2 q. 1 conclusio 2567⁵¹
 2568⁵¹ 2570⁷⁴
- CATO 2567⁴⁹ 2568⁴⁹
siehe auch Disticha Catonis

Autoren und Werke bis ca. 1500

- CHAIREMON 48, 1, 5 2512₉
 Frg. 2 2341₃ 48, 16 2512₂₂
 50, 17, 54 2558₃₅
- CICERO
 Ad familiares 3, 9, 2 2594₂₁ Inst.
 Ad Quintum fratrem 1, 10, 6f 2385₁₄
 1, 10, 29 2565₁₇
 1, 23 2341₈₄
- De Legibus 1, 20, 53 2595₃ 2597_{10 20 24}
 De oratore 2513₁₄
 Orator 2513₁₅
 Philippica 7 2513₁₈
 Pro Milone 20 (53) 2362₄₆
 Pro Sex. Roscio 18 (51) 2361₁₄₈ 2461₄₀
 2541₈
 Rhetorische Schriften 2542₆₉
 Tusculanae disputationes
 2, 26 (62) 2341₈₄
 5, 9 (25) 2341₃
- CORNELIUS NEPOS
 Thrasylbulus 3, 2f 2341₁₁₀
- CORPUS IURIS CANONICI 2547₂₀
 Decr. Grat. pars 1
 dist. 8, can. 1 2391₄₁
 dist. 23, can. 6 2352₄₄₅
 dist. 23, can. 21–23 2352₄₄₇
 dist. 23, can. 32 2352₄₄₇
 dist. 31, can. 6 2352₄₄₃
 dist. 31, can. 7 2352₄₄₃
 dist. 31, can. 14 2352₄₄₃
 dist. 32, can. 1 2352₄₄₃
 dist. 34, can. 13f 2352₄₄₆ 2385₃₂
 dist. 96, can. 10 2352₃₆₆
- Decr. Grat. pars 2
 causa 12, q. 1, can. 23–26 2411₁₂₉
 causa 12, q. 2, can. 5 2391₁₁₉
 causa 12, q. 2, can. 6 2391₁₁₉
 causa 12, q. 2, can. 21 2391₁₁₉
 causa 32, q. 5, can. 23 2465₁₂₁
- Decr. Grat. pars 3 dist. 3, can. 27
 2392₃₁
 Liber Extra lib. 5, tit. 34 2512₂₄
 Liber Sextus lib. 1, tit. 3, cap. 15 2391₃₀
- CORPUS IURIS CIVILIS
 Cod. 1, 1, 8 (35) 2502₅₅
 Cod. Iust. 5, 5, 2 2385₁₄
 Digest.
 47, 10, 18 2512₁₄
- CYPRIAN
 De lapsis
 9 2488₄
 25 2488₄
- DEMOKRIT 2361₂₀₀
- DEMOSTHENES 2415₅₀ 2540₁₉
 Orat.
 8 (De Chersoneso), 66 2336₁₄₂
 10 (Philippica 4), 69 2336₁₄₂
 18 (De corona), 127 2565₂₀
- DIODORUS SICULUS
 Bibliothek 19, 25 2376₂₃₈
- DIOGENES LAERTIUS
 Vitae
 2, 57 2341₁₁₈
 9, 44 2361₂₀₀
- DIONYSIUS VON ALEXANDRIEN 2562₆₇
 2570₁₂
- Disticha Catonis
 2, 26 2560₁₆
- ENNIUS
 Annales 8, 268 2393₁₇
- EPIPHANIOS 2562₆₇ 2570₁₃
- EUGEN IV., Papst
 Bulle ›Exsultate Deo‹, 22. Nov. 1439
 2352₄₄₈
- EURIPIDES
 Hippolytus 436 2598₁₅
 Medea 240₅₄
 1386f 2535₁₁
 Palamedes F 588 2341₁₀₆
- EUSEBIUS
 Historia ecclesiastica
 5, 3, 1–3 2376₁₇₂
 9, 8, 2–4 2377₁₅
 9, 9–10, 9 2377₄₁
 10, 5, 1–14 2578₁₀
 Vita Constantini 1, 45, 2 2411₃₀₀

- FLAVIUS JOSEPHUS
De bello Iudaico 1, 431–673
2438₄
- FREDEGARIUS SCHOLASTICUS
Appendix ad Sancti Gregorii episcopi
Turonensis Historiam Francorum,
Prologus 2427₁₉
- GALEN
De historia philosophica liber spurius
2598₁
Quod optimus medicus sit quoque
philosophus 2598₁
- GELLIUS
Noctes Atticae 20, 10, 4 2393₁₇
- GRATIAN, Ks., und andere
Edikt ›Cunctos populos‹, 27. Febr. 380
2578₁₀
- GREGOR VON NAZIANZ 2562₆₈ 2570₁₃
- GREGOR VON NYSSA 2562₆₆ 2570₁₁
De anima 2361₆₉
De anima et resurrectione 2361₆₉
- GREGOR VII., Papst
Dictatus Papae (1075) 2352₃₆₆
- HERODOT 2341₆₉ 2361₁₄₄
Hist. 1, 141, 1 f 2346₄₇
Übers. durch M., nicht gedruckt
2494₁₂
- HESIOD
Erga
176 2504₂₅
346 2505₃
350 2369₄
- HIERONYMUS
Dialogus adversus Pelagianos 2, 11
2567₂₂₄
- HIPPOCRATES
Aphor.
1, 22 2487₉
2, 6 2341₄₄
2, 33 2341₄₄
Epidemiorum liber sextus 2598₅
- HOMER 2472₁
Commentarii explicationum secundi libri
Homericæ Iliados ... autore Ioachi-
mo Camerario, Straßburg 1540
2427₁₆
- Ilias 2407₂₀
1, 277–284 2575₁₇
2, 80 2551₁₅
2, 188–211 2575₁₈
3, 209–224 2585₈
9, 312 f 2485₂₇
12, 243 2336₁₆₂
15, 207 2420₇
17, 514 2546₅
- Odyssee
2, 104 f 2494₁₆ 2576₁₃ 2598₉
8, 546 f 2496₃
9, 275 2362₇₂
11, 519–521 2498₁₂
11, 593–600 2368₁₂
17, 66 2348₅
- HORAZ
Carm.
2, 10, 5 f 2579₁₈
2, 11, 18 2465_{b73}
Epist. 1, 4, 16 2560₃₉
- HUGO VON ST. VICTOR
De sacramentis christianæ fidei 1, 7, 28
2570₇₄
- HYGIN
De astronomia 2542₇₁
- IRENAEUS 2352₂₁₄ 2562₆₇ 2570₁₂
- ISIDOR VON SEVILLA
De ortu et obitu patrum
37 2376₂₂₇
38 2376₂₂₆
Etymologiae 7, 7, 19 2565₁₂
- JACOBUS DE VORAGINE
Legenda Aurea cap. 117 (112)
2391₁₀₁
- JOHANNES DE SACROBOSCO
Sphaera mundi 2542₇₁
- JULIUS POLLUX
siehe POLLUX
- JUSTIN
Hist. 9, 7, 1 f 2404₅₈

Autoren und Werke ab ca. 1500

- WACHSRINK, Georg, und andere
an Melanchthon: MBW 1924
2482₄
- WEEZE, Johann von
an Kf. Johann Friedrich von Sachsen,
8. Dez. 1539 2347₃₅ 2348₆ 2351_{a2}
2376₁₄ 2393₁₃ 2407₃₃ 2415₂
Antwort für Heinrich Lersner an Lgf.
Philipp von Hessen, [Febr. 1540]
2396_{a30}
- WILHELM, Hz. von Braunschweig-Wol-
fenbüttel
Trostschrift, nicht ermittelt 2430₁₈
- WILHELM V., Hz. von Kleve-Jülich,
und Kg. Heinrich VIII. von England
Bündnisvertrag, 27. Jan. 1540 2412₉
- WITZEL, Georg
an NN, nicht ermittelt 2534₂
- WITZEL, Georg, und Martin Bucer
Leipziger Reformationsentwurf, 1539
2346₉ 2376₁₁₈ 2521_{a40}
- Zeit, Bürgermeister und Rat der Stadt
an Kf. Johann Friedrich und Hz. Jo-
hann Ernst von Sachsen, 17. Mai
1540 2435₃ 19 2436₆